

Analyse der Wahlen zu den Bezirksversammlungen in Hamburg am 26. Mai 2019

- Endgültige Ergebnisse -

Teil 1:

Bezirksergebnisse, Mandatsverteilung,
Aggregiertes Ergebnis für Hamburg



Impressum



Analyse der Wahlen zu den Bezirksversammlungen in Hamburg am 26. Mai 2019

Teil 1: **Bezirksergebnisse, Mandatsverteilung,
Aggregiertes Ergebnis für Hamburg**

Teil 2: Wahlkreisergebnisse, Mandatsverteilung

Teil 3: Stadtteilergebnisse,
Wahlverhalten nach sozialstrukturellen Merkmalen

ISSN 1613-4974

Herausgeber:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein
Anstalt des öffentlichen Rechts
Steckelhörn 12, 20457 Hamburg

Auskünfte:

Telefon: 040 42831-1766
E-Mail: info@statistik-nord.de
Internet: www.statistik-nord.de

Zeichen und Abkürzungen

– nichts vorhanden
X Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg, 2019
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Hamburg, 13. Juni 2019

Endgültige Ergebnisse der Bezirksversammlungenwahlen 2019 in den Hamburger Bezirken: Wahlbeteiligung, Bezirksergebnisse und Mandatsverteilung

Die Wahlbeteiligung ist 2019 gegenüber den Bezirksversammlungenwahlen 2014, die ebenfalls parallel zur Europawahl stattfanden, deutlich gestiegen. Hohe Beteiligungsquoten gibt es in den Bezirken Eimsbüttel (64,8 Prozent), Altona (63,8 Prozent) und Hamburg-Nord (62,9 Prozent). Am niedrigsten fällt die Wahlbeteiligung dagegen in Hamburg-Mitte (46,8 Prozent) und Harburg (49,4 Prozent) aus. Der höchste Zuwachs ist mit 19,3 Prozentpunkten für Eimsbüttel zu verzeichnen, während es mit 13,0 Prozentpunkten in Harburg den geringsten Zuwachs gibt.

Die **GRÜNEN** können in allen Bezirken hohe Gewinne verbuchen. Die Spanne reicht von 9,6 Prozentpunkten in Bergedorf bis 14,6 Prozentpunkten in Hamburg-Nord. In den Bezirken Eimsbüttel (37,2 Prozent), Hamburg-Nord (35,7 Prozent), Altona (35,1 Prozent) und Hamburg-Mitte (29,3 Prozent) werden sie die stärkste Partei, in zwei weiteren werden sie zweitstärkste Kraft. Ihr schlechtestes Ergebnis erhalten die GRÜNEN mit 21,9 Prozent im Bezirk Bergedorf.

Die **SPD** wird in den Bezirken Wandsbek (26,7 Prozent), Bergedorf (26,4 Prozent) und Harburg (27,1 Prozent) stärkste Partei. Dabei ist der Abstand zur jeweils zweitplatzierten Partei mit 2,1 Prozentpunkten (in Bergedorf zur CDU), 1,3 Prozentpunkten (in Harburg zu den GRÜNEN) und 0,4 Prozentpunkten (in Wandsbek zu den GRÜNEN) relativ gering. In allen Bezirken müssen die Sozialdemokraten Verluste hinnehmen, die höchsten mit 13,1 Prozentpunkten in Hamburg-Nord, die geringsten mit 9,6 Prozentpunkten in Altona.

Die **CDU** verliert ebenfalls in allen Bezirken Stimmenanteile. Die Spanne der Verluste reicht von 4,2 Prozentpunkten im Bezirk Bergedorf bis 7,2 Prozentpunkte in Harburg. Ihr bestes Ergebnis erzielt die Partei in Bergedorf (24,3 Prozent), wo sie zweitstärkste Partei wird. Im Bezirk Hamburg-Mitte erzielt sie dagegen mit 12,1 Prozent ihr schwächstes Resultat und kommt hinter DIE LINKE auf den vierten Rang. In den anderen fünf Bezirken erzielt die Partei jeweils das drittbeste Ergebnis.

Die Partei **DIE LINKE** gewinnt gegenüber 2014 in sechs Bezirken Stimmenanteile hinzu, und zwar zwischen 1,5 Prozentpunkten in Hamburg-Mitte und 0,1 Prozentpunkten in Hamburg-Nord. In Wandsbek trifft sie mit 7,2 Prozent der Stimmen das Ergebnis der Vorwahl und erzielt damit in diesem Bezirk – wie zur Bezirksversammlungenwahl 2014 – ihr schlechtestes Ergebnis. Den höchsten Stimmenanteil holt DIE LINKE mit 15,6 Prozent in Hamburg-Mitte, wo sie hinter den GRÜNEN und der SPD drittstärkste Kraft wird.

Die zum zweiten Mal bei Bezirksversammlungenwahlen angetretene **AfD** erzielt wie bei der Vorwahl ihr bestes Ergebnis im Bezirk Harburg (10,2 Prozent). Am vergleichsweise schwächsten schneidet sie mit 4,4 Prozent in Altona ab. Gegenüber der Vorwahl gewinnt die AfD in allen Bezirken Stimmenanteile hinzu, am meisten in Harburg (4,2 Prozentpunkte) und Bergedorf (4,0 Prozentpunkte), am wenigsten in Hamburg-Nord (0,9 Prozentpunkte), Eimsbüttel (1,0 Prozentpunkte) und Altona (1,1 Prozentpunkte)

Nachdem die **FDP** 2014 in zwei Bezirken an der Drei-Prozent-Hürde scheiterte (Hamburg-Mitte und Bergedorf), zieht die Partei nun wieder in alle Bezirksversammlungen ein. Die Partei gewinnt in allen Bezirken an Stimmenanteilen hinzu. Die höchsten Zugewinne können die Liberalen in Hamburg-Nord (3,4 Prozentpunkte) und Bergedorf (3,3 Prozentpunkte) verbuchen. Der geringste Zugewinn wird dagegen für den Bezirk Harburg verzeichnet (1,6 Prozentpunkte).

Insgesamt ziehen sechs Parteien und damit eine weniger als 2014 in die Bezirksversammlungen ein. Die PIRATEN erzielen mit 2,2 Prozent ihr bestes Ergebnis in Hamburg-Mitte; sie scheitern mit diesem Ergebnis jedoch an der Drei-Prozent-Hürde.

Die SPD erhält insgesamt 90 Sitze, 42 weniger als 2014. Die CDU verliert 23 Mandate und besetzt jetzt 68 Sitze. Die GRÜNEN verzeichnen mit jetzt 111 Mandaten dagegen einen Zugewinn von 45 Mandaten und DIE LINKE erhält mit 40 Sitzen drei Sitze mehr als bei den letzten Bezirksversammlungswahlen. Die AfD gewinnt 25 Mandate, acht mehr als 2014. Auch die FDP kann die Zahl ihrer Mandate steigern und kommt nun auf 23 (2014: zehn Mandate).

Gegenüber 2014 hat sich die Zahl der Sitze in allen Bezirksversammlungen nicht verändert.

**Endgültiges Ergebnis der Bezirksversammlungswahl 2019 im Vergleich zur
Bezirksversammlungswahl 2014 (Gesamtstimmen der Bezirksliste)**

– Bezirk Hamburg-Mitte –

Merkmal	2019		2014		Veränderung	
			absolut	%	absolut	%-Punkte
Wahlberechtigte	207 898	100	201 293	100	+ 6 605	x
Wählende / Wahlbeteiligung	97 263	46,8	62 663	31,1	+ 34 600	+ 15,7
darunter Briefwählende	27 946	28,7	16 640	26,6	+ 11 306	+ 2,1
abgegebene Stimmzettel	97 106	100,0	62 522	100,0	+ 34 584	x
davon						
ungültige Stimmzettel	2 294	2,4	2 294	3,7	–	– 1,3
gültige Stimmzettel	94 812	97,6	60 228	96,3	+ 34 584	+ 1,3
gültige Stimmen	467 415	100,0	295 556	100,0	+ 171 859	x
darunter Stimmen aus Heilungsregel	3 290	0,7	–	–	x	x
gültige Stimmen für						
SPD	126 364	27,0	109 256	37,0	+ 17 108	– 10,0
CDU	56 654	12,1	54 677	18,5	+ 1 977	– 6,4
DIE LINKE	72 901	15,6	41 742	14,1	+ 31 159	+ 1,5
GRÜNE	137 010	29,3	53 457	18,1	+ 83 553	+ 11,2
FDP	22 667	4,8	6 809	2,3	+ 15 858	+ 2,5
AfD	35 981	7,7	15 181	5,1	+ 20 800	+ 2,6
PIRATEN	10 054	2,2	13 132	4,4	– 3 078	– 2,2
BIG	5 784	1,2	–	–	x	x
Andere	–	–	1 302	0,4	x	x

Mandatsverteilung bei der Bezirksversammlungswahl 2019

– Hamburg-Mitte –

Partei	Insgesamt	Davon			
		Bezirksliste			Wahlkreise
		Insgesamt	davon Zuweisung nach Rangfolge		
			Listen- stimmen	Personen- stimmen	
SPD	14	5	2	3	9
CDU	6	1	1	–	5
DIE LINKE	8	3	2	1	5
GRÜNE	16	7	5	2	9
FDP	3	3	2	1	–
AfD	4	2	1	1	2
PIRATEN	–	–	–	–	–
BIG	–	–	–	–	–
Insgesamt	51	21	13	8	30

**Endgültiges Ergebnis der Bezirksversammlungswahl 2019 im Vergleich zur
Bezirksversammlungswahl 2014 (Gesamtstimmen der Bezirksliste)**

– Bezirk Altona –

Merkmal	2019		2014		Veränderung	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%-Punkte
Wahlberechtigte	203 182	100	197 880	100	+ 5 302	x
Wählende / Wahlbeteiligung	129 662	63,8	90 585	45,8	+ 39 077	+ 18,0
darunter Briefwählende	43 199	33,3	28 604	31,6	+ 14 595	+ 1,7
abgegebene Stimmzettel	129 475	100,0	90 232	100,0	+ 39 243	x
davon						
ungültige Stimmzettel	2 082	1,6	2 199	2,4	– 117	– 0,8
gültige Stimmzettel	127 393	98,4	88 033	97,6	+ 39 360	+ 0,8
gültige Stimmen	627 504	100,0	435 293	100,0	+ 192 211	x
darunter Stimmen aus Heilungsregel	3 155	0,5	–	–	x	x
gültige Stimmen für						
SPD	128 235	20,4	130 562	30,0	– 2 327	– 9,6
CDU	103 998	16,6	101 539	23,3	+ 2 459	– 6,7
DIE LINKE	93 067	14,8	61 069	14,0	+ 31 998	+ 0,8
GRÜNE	220 164	35,1	96 092	22,1	+ 124 072	+ 13,0
FDP	42 502	6,8	19 024	4,4	+ 23 478	+ 2,4
AfD	27 298	4,4	14 374	3,3	+ 12 924	+ 1,1
PIRATEN	9 079	1,4	10 947	2,5	– 1 868	– 1,1
BIG	3 161	0,5	–	–	x	x
Andere	–	–	1 686	0,4	x	x

Mandatsverteilung bei der Bezirksversammlungswahl 2019

– Bezirk Altona –

Partei	Insgesamt	Davon				Wahlkreise
		Bezirksliste				
		Insgesamt	davon Zuweisung nach Rangfolge			
			Listen- stimmen	Personen- stimmen		
SPD	11	4	2	2	7	
CDU	9	5	3	2	4	
DIE LINKE	8	4	2	2	4	
GRÜNE	18	5	3	2	13	
FDP	3	1	1	–	2	
AfD	2	2	1	1	–	
PIRATEN	–	–	–	–	–	
BIG	–	–	–	–	–	
Insgesamt	51	21	12	9	30	

**Endgültiges Ergebnis der Bezirksversammlungswahl 2019 im Vergleich zur
Bezirksversammlungswahl 2014 (Gesamtstimmen der Bezirksliste)**

– Bezirk Eimsbüttel –

Merkmal	2019		2014		Veränderung		
	absolut	%	absolut	%	absolut	%-Punkte	
Wahlberechtigte	208 175	100	202 505	100	+ 5 670		x
Wählende / Wahlbeteiligung	134 839	64,8	92 084	45,5	+ 42 755	+ 19,3	
darunter Briefwählende	46 546	34,5	29 936	32,5	+ 16 610	+ 2,0	
abgegebene Stimmzettel	134 528	100,0	91 924	100,0	+ 42 604		x
davon							
ungültige Stimmzettel	2 171	1,6	2 423	2,6	– 252	– 1,0	
gültige Stimmzettel	132 357	98,4	89 501	97,4	+ 42 856	+ 1,0	
gültige Stimmen	650 766	100,0	439 723	100,0	+ 211 043		x
darunter Stimmen aus Heilungsregel	3 360	0,5	–	–			x
gültige Stimmen für							
SPD	150 265	23,1	146 446	33,3	+ 3 819	– 10,2	
CDU	106 263	16,3	99 938	22,7	+ 6 325	– 6,4	
DIE LINKE	67 643	10,4	43 169	9,8	+ 24 474	+ 0,6	
GRÜNE	242 003	37,2	101 493	23,1	+ 140 510	+ 14,1	
FDP	42 334	6,5	19 815	4,5	+ 22 519	+ 2,0	
AfD	31 753	4,9	17 027	3,9	+ 14 726	+ 1,0	
PIRATEN	10 505	1,6	11 835	2,7	– 1 330	– 1,1	

Mandatsverteilung bei der Bezirksversammlungswahl 2019

– Bezirk Eimsbüttel –

Partei	Insgesamt	Davon				Wahlkreise
		Bezirksliste				
		Insgesamt	davon Zuweisung nach Rangfolge			
			Listen- stimmen	Personen- stimmen		
SPD	12	2	1	1	10	
CDU	9	2	1	1	7	
DIE LINKE	5	3	2	1	2	
GRÜNE	19	8	5	3	11	
FDP	3	3	2	1	–	
AfD	3	3	2	1	–	
PIRATEN	–	–	–	–	–	
Insgesamt	51	21	13	8	30	

**Endgültiges Ergebnis der Bezirksversammlungswahl 2019 im Vergleich zur
Bezirksversammlungswahl 2014 (Gesamtstimmen der Bezirksliste)**

– Bezirk Hamburg-Nord –

Merkmal	2019		2014		Veränderung	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%-Punkte
Wahlberechtigte	246 600	100	237 136	100	+ 9 464	x
Wählende/ Wahlbeteiligung	155 034	62,9	105 396	44,4	+ 49 638	+ 18,5
darunter Briefwählende	53 182	34,3	32 543	30,9	+ 20 639	+ 3,4
abgegebene Stimmzettel	154 799	100	104 415	100	+ 50 384	x
davon						
ungültige Stimmzettel	2 282	1,5	2 573	2,5	– 291	– 1,0
gültige Stimmzettel	152 517	98,5	101 842	97,5	+ 50 675	+ 1,0
gültige Stimmen	751 359	100	500 486	100	+ 250 873	x
darunter Stimmen aus Heilungsregel	4 190	0,6	–	–	x	x
gültige Stimmen für						
CDU	131 851	17,5	118 433	23,7	+ 13 418	– 6,2
FDP	57 575	7,7	21 369	4,3	+ 36 206	+ 3,4
SPD	155 983	20,8	169 559	33,9	– 13 576	– 13,1
DIE LINKE	72 083	9,6	47 405	9,5	+ 24 678	+ 0,1
GRÜNE	268 295	35,7	105 777	21,1	+ 162 518	+ 14,6
AfD	34 593	4,6	18 436	3,7	+ 16 157	+ 0,9
PIRATEN	8 436	1,1	17 441	3,5	– 9 005	– 2,4
Die PARTEI	17 972	2,4	–	–	x	x
DIE KONSERVATIVEN	350	–	282	0,1	+ 68	– 0,1
V-Partei³	4 221	0,6	–	–	x	x
Andere	–	–	1 784	0,4	x	x

Mandatsverteilung bei der Bezirksversammlungswahl 2019

– Bezirk Hamburg-Nord –

Partei	Insgesamt	Davon			
		Bezirksliste			Wahlkreise
		Insgesamt	davon Zuweisung nach Rangfolge		
			Listen- stimmen	Personen- stimmen	
CDU	10	4	2	2	6
FDP	4	4	2	2	–
SPD	11	3	2	1	8
DIE LINKE	5	1	1	–	4
GRÜNE	19	7	5	2	12
AfD	2	2	1	1	–
PIRATEN	–	–	–	–	–
Die PARTEI	–	–	–	–	–
DIE KONSERVATIVEN	–	–	–	–	–
V-Partei³	–	–	–	–	–
Insgesamt	51	21	13	8	30

Endgültiges Ergebnis der Bezirksversammlungswahl 2019 im Vergleich zur Bezirksversammlungswahl 2014 (Gesamtstimmen der Bezirksliste)

– Bezirk Wandsbek –

Merkmal	2019		2014		Veränderung	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%-Punkte
Wahlberechtigte	335 852	100	331 794	100	+ 4 058	x
Wählende / Wahlbeteiligung	194 537	57,9	136 917	41,3	+ 57 620	+ 16,6
darunter Briefwählende	65 113	33,5	44 555	32,5	+ 20 558	+ 1,0
abgegebene Stimmzettel	194 097	100	136 623	100	+ 57 474	x
davon						
ungültige Stimmzettel	4 285	2,2	3 988	2,9	+ 297	– 0,7
gültige Stimmzettel	189 812	97,8	132 635	97,1	+ 57 177	+ 0,7
gültige Stimmen	935 736	100	652 676	100	+ 283 060	x
darunter Stimmen aus Heilungsregel	6 850	0,7	–	–	x	x
gültige Stimmen für						
SPD	249 609	26,7	247 219	37,9	+ 2 390	– 11,2
CDU	207 652	22,2	191 258	29,3	+ 16 394	– 7,1
FDP	65 779	7,0	25 703	3,9	+ 40 076	+ 3,1
DIE LINKE	67 595	7,2	46 975	7,2	+ 20 620	+ 0,0
GRÜNE	246 166	26,3	86 246	13,2	+ 159 920	+ 13,1
AfD	71 977	7,7	36 213	5,5	+ 35 764	+ 2,2
NPD	1 860	0,2	4 275	0,7	– 2 415	– 0,5
FREIE WÄHLER	8 707	0,9	2 359	0,4	+ 6 348	+ 0,5
V-Partei ³	4 943	0,5	–	–	x	x
PIRATEN	11 448	1,2	12 428	1,9	– 980	– 0,7

Mandatsverteilung bei der Bezirksversammlungswahl 2019

– Bezirk Wandsbek –

Partei	Insgesamt	Davon			
		Bezirksliste			Wahlkreise
		Insgesamt	davon Zuweisung nach Rangfolge		
			Listenstimmen	Personenstimmen	
SPD	16	4	2	2	12
CDU	13	4	2	2	9
FDP	4	4	2	2	–
DIE LINKE	4	2	1	1	2
GRÜNE	15	5	3	2	10
AfD	5	5	3	2	–
NPD	–	–	–	–	–
FREIE WÄHLER	–	–	–	–	–
V-Partei ³	–	–	–	–	–
PIRATEN	–	–	–	–	–
Insgesamt	57	24	13	11	33

**Endgültiges Ergebnis der Bezirksversammlungswahl 2019 im Vergleich zur
Bezirksversammlungswahl 2014 (Gesamtstimmen der Bezirksliste)**

– Bezirk Bergedorf –

Merkmal	2019		2014		Veränderung	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%-Punkte
Wahlberechtigte	97 301	100	95 891	100	+ 1 410	x
Wählende / Wahlbeteiligung	52 159	53,6	36 229	37,8	+ 15 930	+ 15,8
darunter Briefwählende	15 982	30,6	10 891	30,1	+ 5 091	+ 0,5
abgegebene Stimmzettel	52 059	100	36 196	100	+ 15 863	x
davon						
ungültige Stimmzettel	961	1,8	1 145	3,2	– 184	– 1,4
gültige Stimmzettel	51 098	98,2	35 051	96,8	+ 16 047	+ 1,4
gültige Stimmen	249 394	100	172 436	100	+ 76 958	x
darunter Stimmen aus Heilungsregel	1 995	0,8	–	–	x	x
gültige Stimmen für						
SPD	65 895	26,4	67 764	39,3	– 1 869	– 12,9
CDU	60 552	24,3	49 186	28,5	+ 11 366	– 4,2
GRÜNE	54 572	21,9	21 274	12,3	+ 33 298	+ 9,6
DIE LINKE	26 182	10,5	15 803	9,2	+ 10 379	+ 1,3
FDP	13 812	5,5	3 831	2,2	+ 9 981	+ 3,3
AfD	21 221	8,5	7 693	4,5	+ 13 528	+ 4,0
FREIE WÄHLER	7 160	2,9	–	–	x	x
Andere	–	–	6 885	4,0	x	x

Mandatsverteilung bei der Bezirksversammlungswahl 2019

– Bezirk Bergedorf –

Partei	Insgesamt	Davon				Wahlkreise
		Bezirksliste				
		Insgesamt	davon Zuweisung nach Rangfolge			
			Listen- stimmen	Personen- stimmen		
SPD	12	4	2	2	8	
CDU	11	4	2	2	7	
GRÜNE	10	3	2	1	7	
DIE LINKE	5	1	1	–	4	
FDP	3	3	2	1	–	
AfD	4	4	3	1	–	
FREIE WÄHLER	–	–	–	–	–	
Insgesamt	45	19	12	7	26	

**Endgültiges Ergebnis der Bezirksversammlungswahl 2019 im Vergleich zur
Bezirksversammlungswahl 2014 (Gesamtstimmen der Bezirksliste)**

– Bezirk Harburg –

Merkmal	2019		2014		Veränderung	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%-Punkte
Wahlberechtigte	119 165	100	116 200	100	+ 2 965	x
Wählende / Wahlbeteiligung	58 829	49,4	42 315	36,4	+ 16 514	+ 13,0
darunter Briefwählende	18 161	30,9	12 882	30,4	+ 5 279	+ 0,5
abgegebene Stimmzettel	58 748	100	42 110	100	+ 16 638	x
davon						
ungültige Stimmzettel	1 165	2,0	1 376	3,3	– 211	– 1,3
gültige Stimmzettel	57 583	98,0	40 734	96,7	+ 16 849	+ 1,3
gültige Stimmen	284 536	100	200 803	100	+ 83 733	x
darunter Stimmen aus Heilungsregel	2 665	0,9	–	–	x	x
gültige Stimmen für						
SPD	77 040	27,1	77 449	38,6	– 409	– 11,5
CDU	55 061	19,4	53 346	26,6	+ 1 715	– 7,2
FDP	17 210	6,0	8 836	4,4	+ 8 374	+ 1,6
GRÜNE	73 440	25,8	27 061	13,5	+ 46 379	+ 12,3
DIE LINKE	26 436	9,3	17 812	8,9	+ 8 624	+ 0,4
AfD	28 955	10,2	12 040	6,0	+ 16 915	+ 4,2
NL	6 394	2,2	–	–	x	x
Andere	–	–	4 259	2,1	x	x

Mandatsverteilung bei der Bezirksversammlungswahl 2019

– Bezirk Harburg –

Partei	Insgesamt	Davon			
		Bezirksliste			Wahlkreise
		Insgesamt	davon Zuweisung nach Rangfolge		
			Listen- stimmen	Personen- stimmen	
SPD	14	5	2	3	9
CDU	10	2	1	1	8
FDP	3	3	1	2	–
GRÜNE	14	6	4	2	8
DIE LINKE	5	3	2	1	2
AfD	5	2	1	1	3
NL	–	–	–	–	–
Insgesamt	51	21	11	10	30

Endgültige Ergebnisse der Bezirksversammlungenwahlen am 26. Mai 2019 in Hamburg

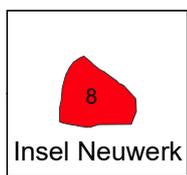
Stimmenanteile (Gesamtstimmen der Bezirkslisten) in den Wahlkreisen

SPD

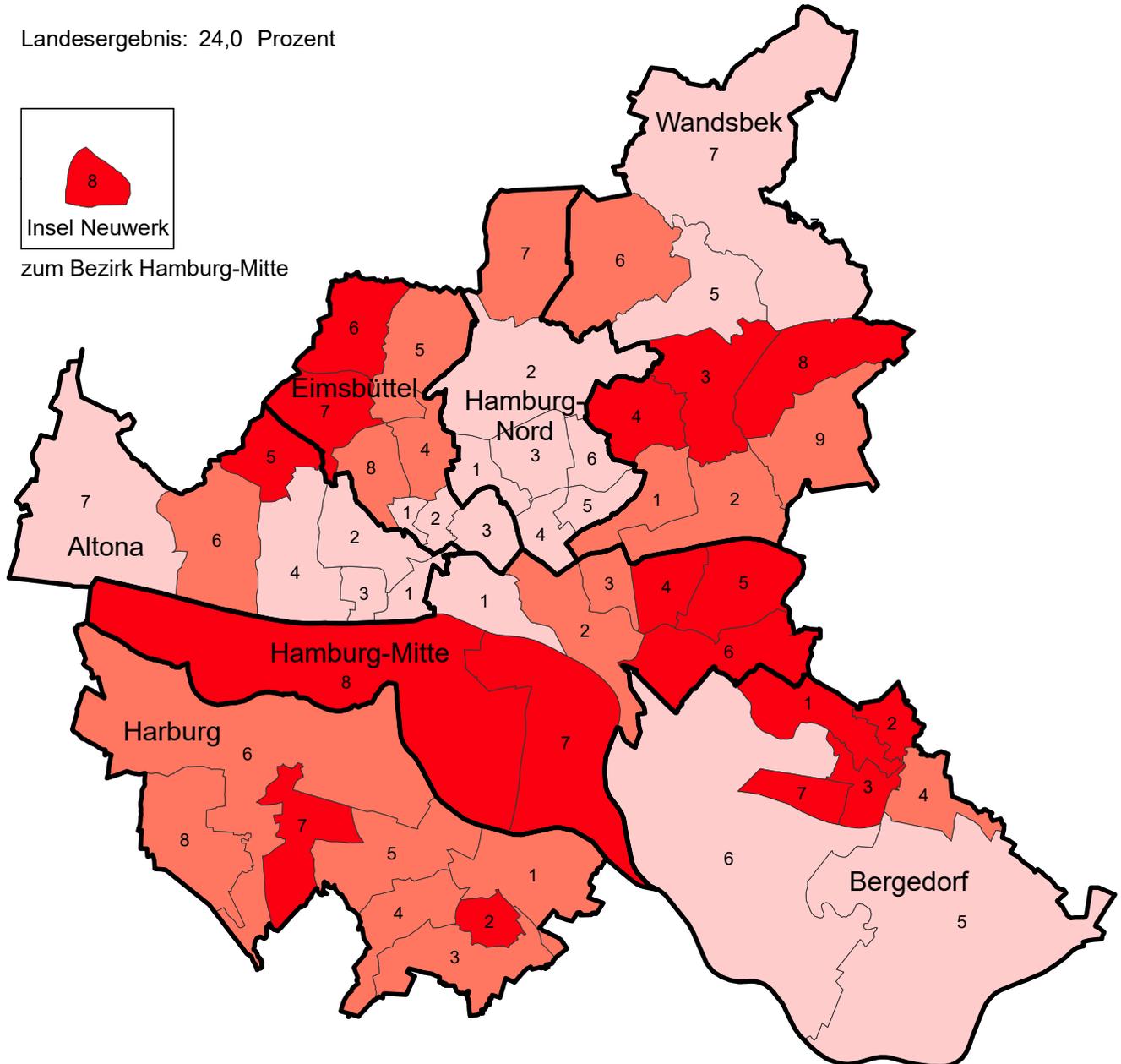
Anteile in Prozent



Landesergebnis: 24,0 Prozent



zum Bezirk Hamburg-Mitte



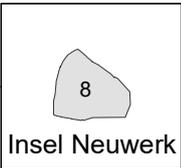
Endgültige Ergebnisse der Bezirksversammlungenwahlen am 26. Mai 2019 in Hamburg

**Stimmenanteile (Gesamtstimmen der Bezirkslisten) in den Wahlkreisen
CDU**

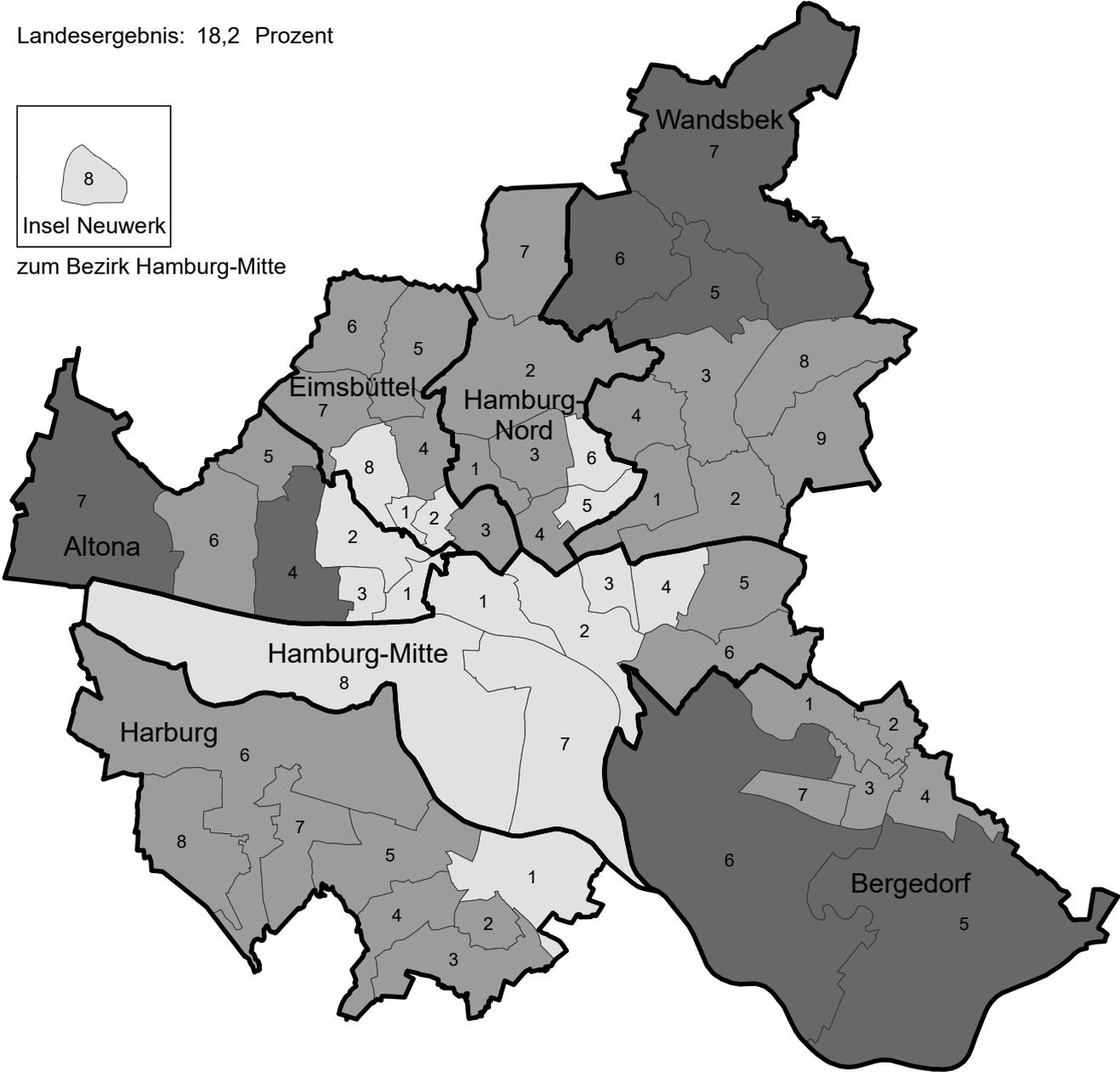
Anteile in Prozent



Landesergebnis: 18,2 Prozent



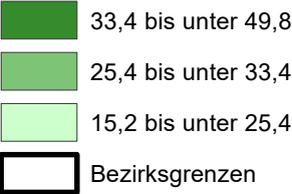
zum Bezirk Hamburg-Mitte



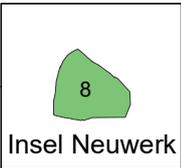
Endgültige Ergebnisse der Bezirksversammlungenwahlen am 26. Mai 2019 in Hamburg

**Stimmenanteile (Gesamtstimmen der Bezirkslisten) in den Wahlkreisen
GRÜNE**

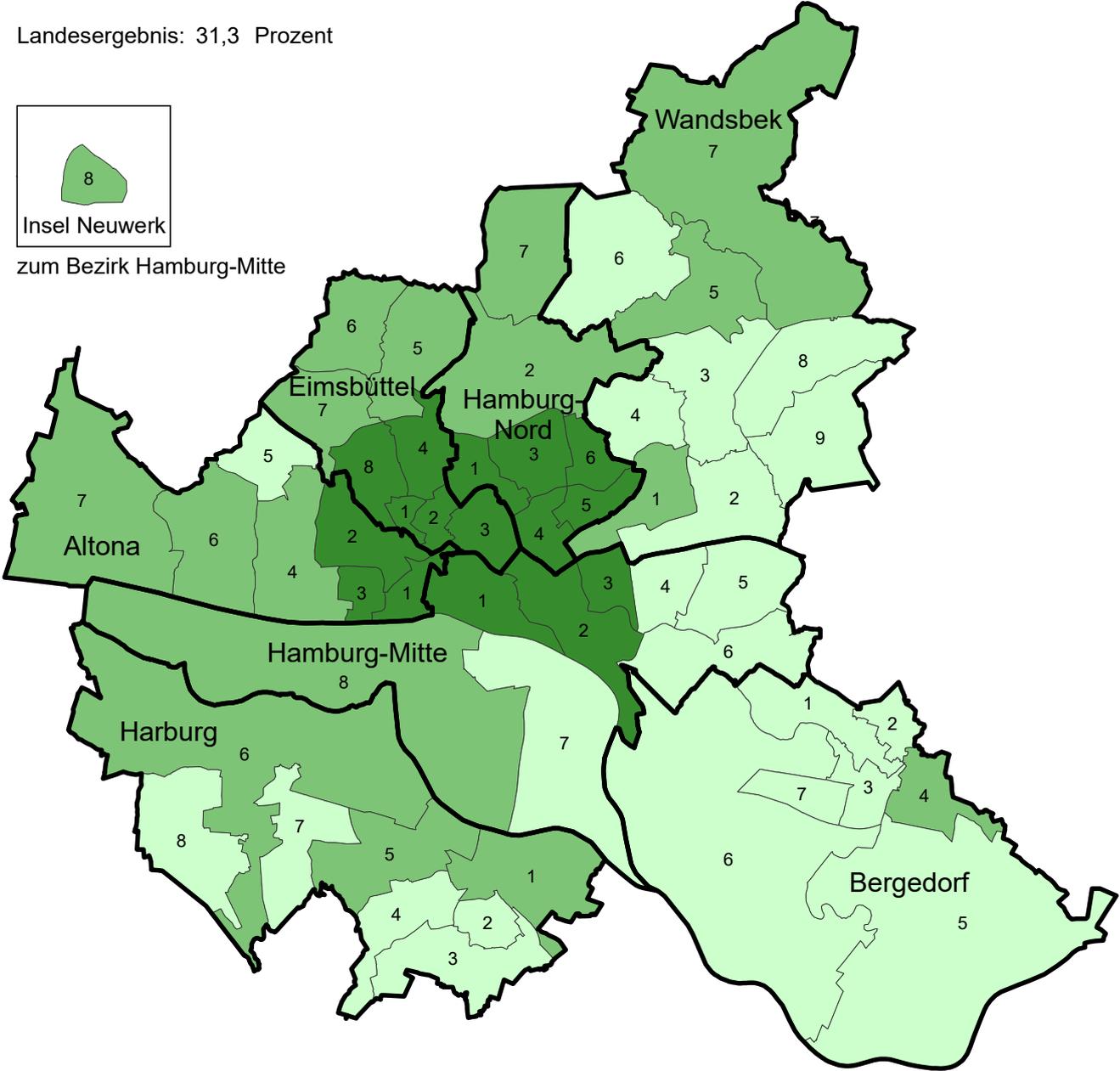
Anteile in Prozent



Landesergebnis: 31,3 Prozent



zum Bezirk Hamburg-Mitte



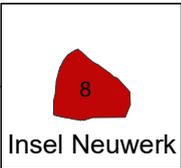
Endgültige Ergebnisse der Bezirksversammlungenwahlen am 26. Mai 2019 in Hamburg

**Stimmenanteile (Gesamtstimmen der Bezirkslisten) in den Wahlkreisen
DIE LINKE**

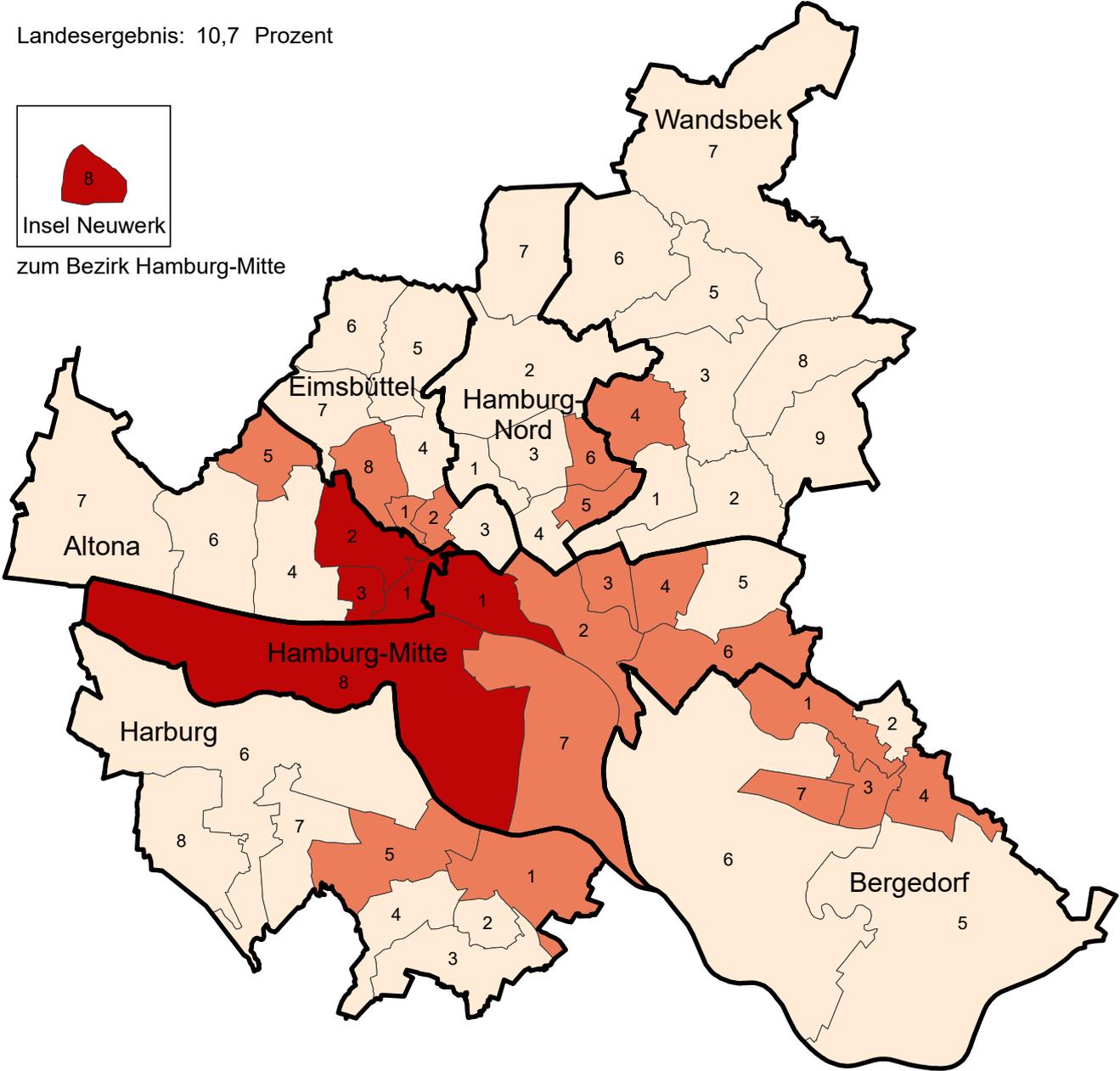
Anteile in Prozent



Landesergebnis: 10,7 Prozent



zum Bezirk Hamburg-Mitte



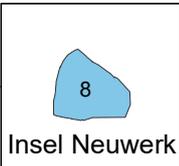
Endgültige Ergebnisse der Bezirksversammlungenwahlen am 26. Mai 2019 in Hamburg

**Stimmenanteile (Gesamtstimmen der Bezirkslisten) in den Wahlkreisen
AfD**

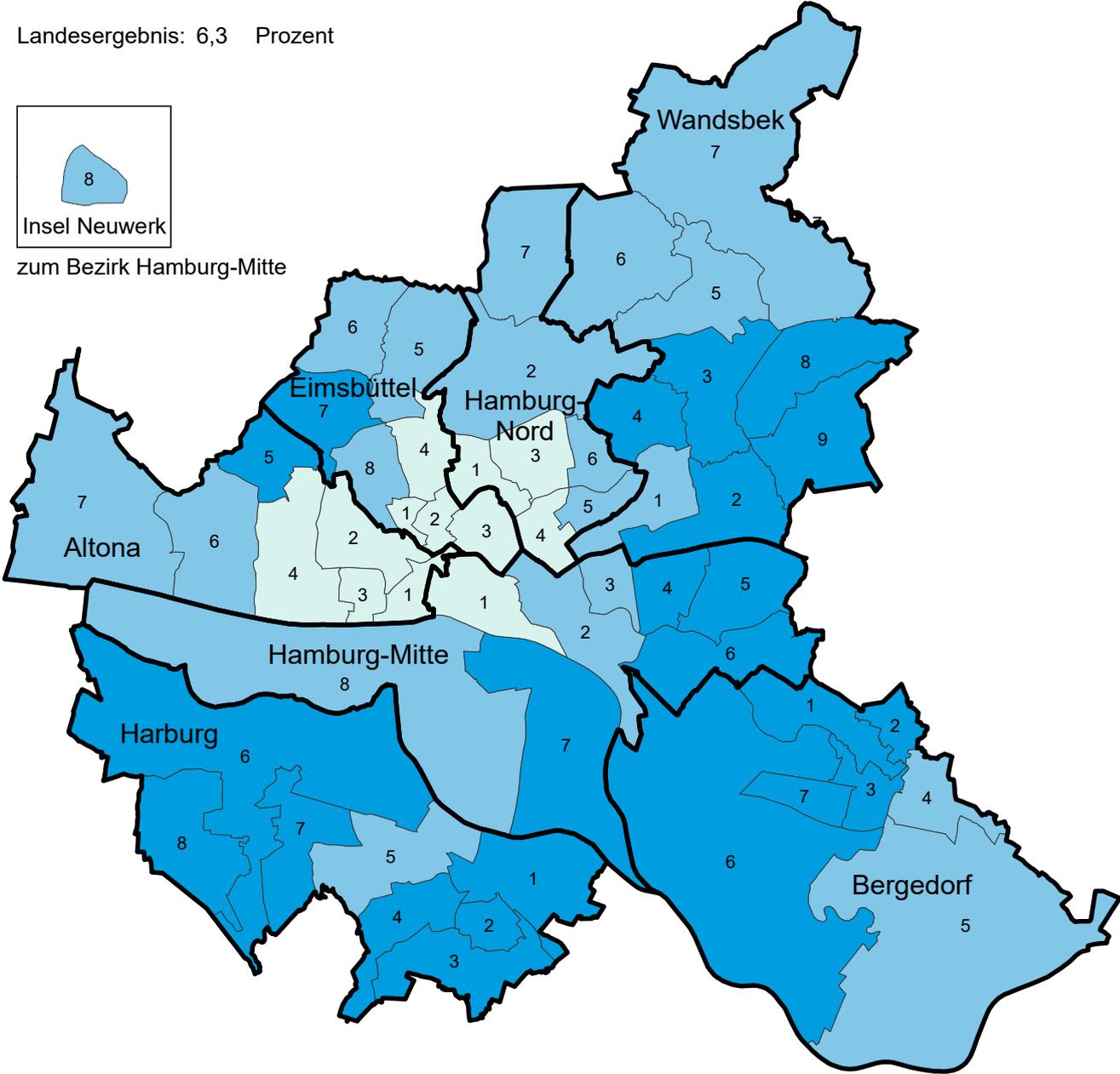
Anteile in Prozent



Landesergebnis: 6,3 Prozent



zum Bezirk Hamburg-Mitte



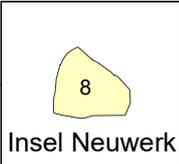
Endgültige Ergebnisse der Bezirksversammlungenwahlen am 26. Mai 2019 in Hamburg

**Stimmenanteile (Gesamtstimmen der Bezirkslisten) in den Wahlkreisen
FDP**

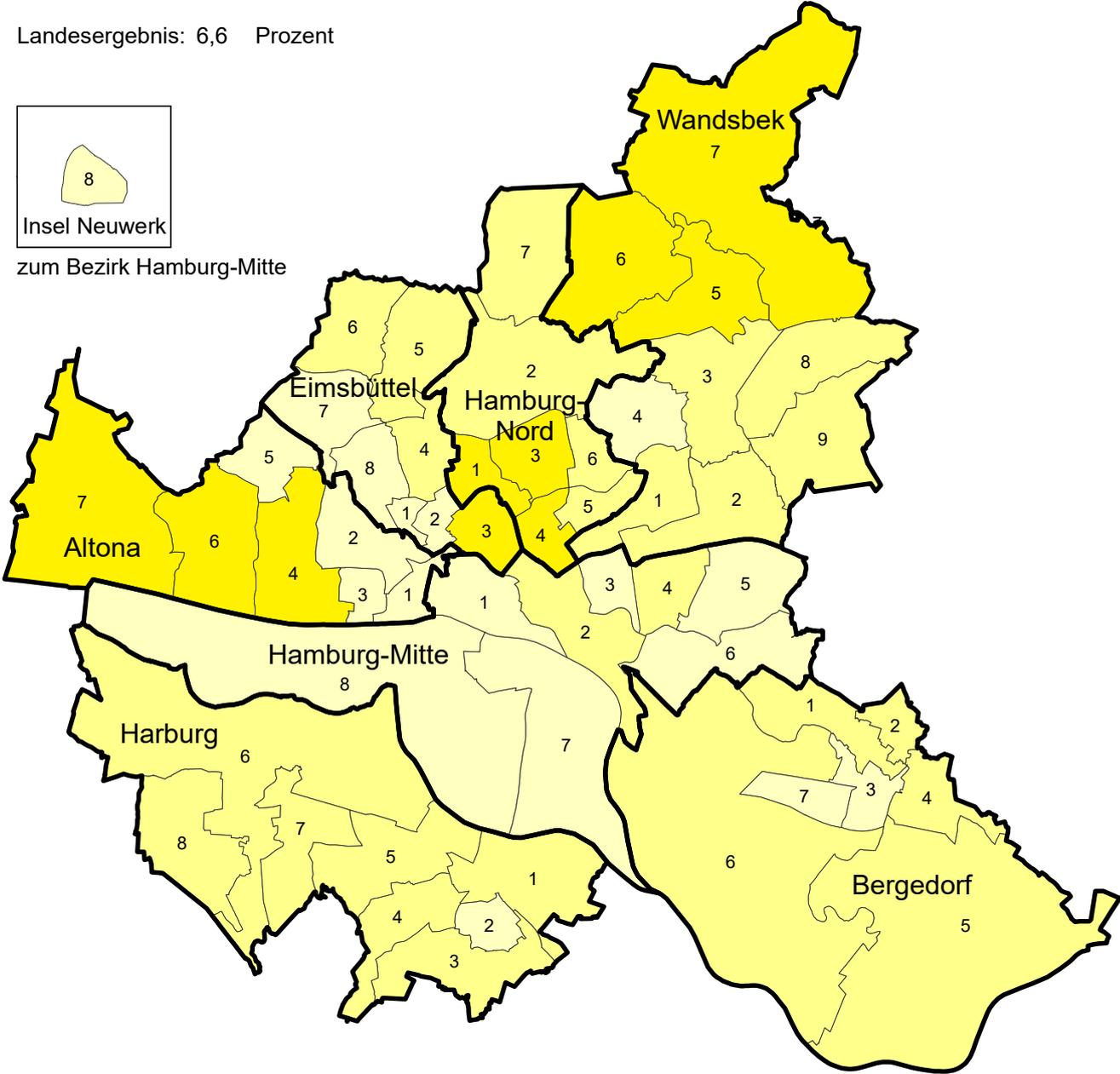
Anteile in Prozent



Landesergebnis: 6,6 Prozent



zum Bezirk Hamburg-Mitte



**Endgültige Ergebnisse der Bezirksversammlungswahlen 2019 in den Hamburger Bezirken:
Wahlbeteiligung und Stimmenanteile (Gesamtstimmen der Bezirkslisten),
Veränderung zu den Bezirksversammlungswahlen 2014 sowie Mandatsverteilung**

Bezirk	Wahlbeteiligung	SPD	CDU	GRÜNE	DIE LINKE	AfD	FDP	Übrige	
				2019					
Hamburg-Mitte	46,8	27,0	12,1	29,3	15,6	7,7	4,8	3,4	
Altona	63,8	20,4	16,6	35,1	14,8	4,4	6,8	2,0	
Eimsbüttel	64,8	23,1	16,3	37,2	10,4	4,9	6,5	1,6	
Hamburg-Nord	62,9	20,8	17,5	35,7	9,6	4,6	7,7	4,1	
Wandsbek	57,9	26,7	22,2	26,3	7,2	7,7	7,0	2,9	
Bergedorf	53,6	26,4	24,3	21,9	10,5	8,5	5,5	2,9	
Harburg	49,4	27,1	19,4	25,8	9,3	10,2	6,0	2,2	
Aggregiertes Ergebnis für Hamburg	58,0	24,0	18,2	31,3	10,7	6,3	6,6	2,8	
				Veränderung gegenüber 2014 in Prozentpunkten					
Hamburg-Mitte	+ 15,7	- 10,0	- 6,4	+ 11,2	+ 1,5	+ 2,6	+ 2,5	- 1,5	
Altona	+ 18,0	- 9,6	- 6,7	+ 13,0	+ 0,8	+ 1,1	+ 2,4	- 0,9	
Eimsbüttel	+ 19,3	- 10,2	- 6,4	+ 14,1	+ 0,6	+ 1,0	+ 2,0	- 1,1	
Hamburg-Nord	+ 18,5	- 13,1	- 6,2	+ 14,6	+ 0,1	+ 0,9	+ 3,4	+ 0,2	
Wandsbek	+ 16,6	- 11,2	- 7,1	+ 13,1	+ 0,0	+ 2,2	+ 3,1	+ 0,0	
Bergedorf	+ 15,8	- 12,9	- 4,2	+ 9,6	+ 1,3	+ 4,0	+ 3,3	- 1,1	
Harburg	+ 13,0	- 11,5	- 7,2	+ 12,3	+ 0,4	+ 4,2	+ 1,6	+ 0,1	
Aggregiertes Ergebnis für Hamburg	+ 17,1	- 11,2	- 6,6	+ 13,1	+ 0,5	+ 1,8	+ 2,7	- 0,5	
				Mandatsverteilung der Parteien					
Hamburg-Mitte	x	14	6	16	8	4	3	-	
Altona	x	11	9	18	8	2	3	-	
Eimsbüttel	x	12	9	19	5	3	3	-	
Hamburg-Nord	x	11	10	19	5	2	4	-	
Wandsbek	x	16	13	15	4	5	4	-	
Bergedorf	x	12	11	10	5	4	3	-	
Harburg	x	14	10	14	5	5	3	-	

**Aggregiertes endgültiges Ergebnis der Hamburger Bezirksversammlungenwahlen 2019 im
Vergleich zu den Bezirksversammlungenwahlen 2014
(Gesamtstimmen der Bezirkslisten)**

Merkmal	2019		2014		Veränderung	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%-Punkte
Wahlberechtigte	1 418 173	100	1 382 699	100	+ 35 474	x
Wählende / Wahlbeteiligung	822 323	58,0	566 189	40,9	+ 256 134	+ 17,1
darunter Briefwählende	270 129	32,8	176 051	31,1	+ 94 078	+ 1,7
abgegebene Stimmzettel	820 812	100	564 022	100	+ 256 790	x
davon						
ungültige Stimmzettel	15 240	1,9	15 998	2,8	- 758	- 0,9
gültige Stimmzettel	805 572	98,1	548 024	97,2	+ 257 548	+ 0,9
gültige Stimmen	3 966 710	100	2 696 973	100	+ 1269 737	x
darunter Stimmen aus Heilungsregel	25 505	0,6	-	-	x	x
gültige Stimmen für						
SPD	953 391	24,0	948 255	35,2	+ 5 136	- 11,2
CDU	722 031	18,2	668 377	24,8	+ 53 654	- 6,6
GRÜNE	1 241 650	31,3	491 400	18,2	+ 750 250	+ 13,1
DIE LINKE	425 907	10,7	273 975	10,2	+ 151 932	+ 0,5
AfD	251 778	6,3	120 964	4,5	+ 130 814	+ 1,8
FDP	261 879	6,6	105 387	3,9	+ 156 492	+ 2,7
PIRATEN ^a	49 522	1,2	73 497	2,7	- 23 975	- 1,5
NPD ^a	1 860	0,0	7 248	0,3	- 5 388	- 0,3
FREIE WÄHLER ^a	15 867	0,4	5 347	0,2	+ 10 520	+ 0,2
DIE KONSERVATIVEN ^a	350	0,0	282	0,0	+ 68	-
BIG ^a	8 945	0,2	-	-	x	x
Die PARTEI ^a	17 972	0,5	-	-	x	x
NL ^a	6 394	0,2	-	-	x	x
V-Partei ^a	9 164	0,2	-	-	x	x
Andere	-	-	2 241	0,1	x	x

^a kandidiert nicht in allen Bezirken

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein 2019

Bezirksversammlungswahlen am 26. Mai 2019 in Hamburg

Glossar

Aggregiertes Ergebnis für Hamburg

Das aggregierte Ergebnis für Hamburg umfasst die aufsummierten Bezirksstimmen der sieben Hamburger Bezirke. Hierbei handelt es sich um ein künstlich generiertes Ergebnis, das lediglich eine informelle Aussage über das Wahlverhalten aller Hamburgerinnen und Hamburger liefert und kein offizielles Wahlergebnis darstellt.

Andere

Die Wahlvorschläge zu den Bezirksversammlungswahlen 2014, die 2019 nicht angetreten sind, werden als „Andere“ zusammengefasst.

Bezirke

Die Stadt Hamburg gliedert sich in die sieben Bezirke Hamburg-Mitte, Altona, Eimsbüttel, Hamburg-Nord, Wandsbek, Bergedorf und Harburg.

Bezirksstimmen

Bezirksstimmen sind die Stimmen, die auf der Bezirksliste abgegeben werden können (gelber Stimmzettel). Jede Wählerin und jeder Wähler kann bis zu fünf Stimmen an Parteilisten und/oder Personen vergeben. Die Bezirksstimmen entscheiden über den Anteil der Mandate, die eine Partei in der Bezirksversammlung erhält.

Briefwahlbezirke

siehe *Wahlbezirke*

Gesamtstimmen

Die Gesamtstimmen der Bezirksliste setzen sich aus allen Stimmen zusammen, die an eine Partei vergeben wurden, unabhängig davon, ob es sich um Personen- oder Listenstimmen handelt. Seit der Wahl 2019 enthalten die Gesamtstimmen der Bezirksliste zudem noch die Stimmen aus der Heilungsregel. In den Wahlkreisen ergeben sich Gesamtstimmen aus der Summe der Personenstimmen einer Partei.

Heilungsregel

siehe *Stimmen aus Heilungsregel*

Listenstimmen

Listenstimmen sind die Bezirksstimmen, die an die Listen der Parteien vergeben werden und sind somit von den Personenstimmen abzugrenzen.

Mandate

In jedem Bezirk werden zwischen 45 und 57 Mandate vergeben. Die Anzahl der zu vergebenden Mandate richtet sich dabei nach der Anzahl der wahlberechtigten Personen des jeweiligen Bezirks.

Personenstimmen

Personenstimmen sind die Stimmen, die direkt an Kandidierende vergeben werden. Während in den Wahlkreisen lediglich Personenstimmen vergeben werden können, unterscheidet man bei den Bezirksstimmen zwischen Personen- und Listenstimmen.

Stadtteile

Hamburg hat 104 Stadtteile. Die Ergebnisse der Stadtteile sind nicht ohne weiteres mit denen der Vorwahl vergleichbar, siehe *Vergleichbarkeit*.

Stimmen aus Heilungsregel

Enthält ein Bezirkslisten-Stimmzettel mehr als fünf Stimmen, ist der Stimmzettel grundsätzlich ungültig. Sind diese Stimmen jedoch ausschließlich für eine Partei/Wählervereinigung abgegeben worden, werden fünf Stimmen für diese Partei/Wählervereinigung gewertet. Damit bleibt die getroffene politische Wahlentscheidung erhalten. Die fünf Stimmen werden aber nur für die Zusammensetzung der Bezirksversammlung nach Parteien und Wählervereinigungen berücksichtigt, nicht bei der personellen Sitzzuteilung nach Listenplatz oder Anzahl der Personenstimmen.

Übrige

Als „Übrige“ werden die Wahlvorschläge zusammengefasst, die nicht einzeln aufgeführt werden.

Urnenwahlbezirke

siehe *Wahlbezirke*

Vergleichbarkeit

In der Ergebnispräsentation unter www.wahlen-hamburg.de werden die *Stadtteilergebnisse ohne Briefwahl* dargestellt; dadurch sind die Ergebnisse in dieser Darstellung mit denen der Bezirksversammlungswahlen 2014 vergleichbar. Die Ergebnisse der Briefwählenden bei der Europawahl werden als eigenes Wahlgebiet ausgewiesen und können lediglich auf Bezirksebene berücksichtigt werden. Bei der Bezirksversammlungswahl können die Briefwahlergebnisse hingegen auf Bezirks- und Wahlkreisebene berücksichtigt werden.

In den Tabellen dieser Wahlanalyse sowie weiteren Tabellen auf www.statistik-nord.de werden die Stadtteilergebnisse mit den Stimmen der Briefwählenden abgebildet. Da bei kleineren Stadtteilen die Mindestzahl an Briefwählerinnen und -wählern häufig nicht erreicht wird, mussten einige Stadtteile mit weiteren benachbarten Stadtteilen zusammengefasst werden. Aus diesen Gründen können hier keine Vergleiche zur Vorwahl vorgenommen werden.

In den *Wahlkreisen* 1 und 3 in Hamburg-Nord und in den Wahlkreisen 1 und 3 in Bergedorf gab es im Vergleich zur Vorwahl neue Zuschnitte: In Hamburg-Nord lagen die Wahlbezirke 41302, 41303, 41304, 41306, 41308 und 41309 bei der Vorwahl in Wahlkreis 3 und jetzt in Wahlkreis 1. In Bergedorf lag der Wahlbezirk 60103 bei der Vorwahl in Wahlkreis 1 und jetzt in Wahlkreis 3.

Für die *Bezirke* sowie für *Hamburg insgesamt* sind alle Ergebnisse mit denen der Vorwahl vergleichbar.

Wahlbezirke

Hamburg unterteilt sich in ca. 1 270 Urnenwahlbezirke, die jeweils zwischen 700 und 1 500 Wahlberechtigte umfassen. Die Stimmzettelhefte der Briefwählenden werden in rund 450 Briefwahlbezirken ausgezählt. Die Einteilung in Wahlbezirke dient der Organisation der Wahl; auf die Ergebnisse hat der Zuschnitt der Wahlbezirke keinen Einfluss.

Wahlkreise

Die sieben Hamburger Bezirke unterteilen sich in insgesamt 54 Wahlkreise. In jedem Wahlkreis können jeweils zwischen drei und fünf Direktkandidierende gewählt werden. Siehe auch *Vergleichbarkeit*.

Wahlkreisstimmen

Wahlkreisstimmen sind die Stimmen, die die Wählenden an die Wahlkreiskandidierenden vergeben können (roter Stimmzettel). Jede Wählerin und jeder Wähler kann bis zu fünf Stimmen auf ein oder mehrere Kandidierende vergeben.

Wahllokale

Wahllokale sind die Räumlichkeiten, in denen Urnenwählende ihre Stimmzettelhefte abgeben. Jedes Wahllokal kann dabei mehrere Wahlbezirke umfassen.